

FDP-Fraktion, Marion Daniel, Hohenkamp 38, 27777 Rethorn

Frau
Bürgermeisterin Alice Gerken
Gemeinde Ganderkesee
Mühlenstr. 2
27777 Ganderkesee

Tel. 04223-2921
Fax 04223-932950
E-mail: Marion_Daniel@t-online.de
www.fdp-ganderkesee.de

Rethorn, 29.07.2017

Antrag

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

in der Gemeinde Ganderkesee wurde seitens des Gemeinderates mehrheitlich beschlossen, die Vorplanung für den Bau eines Kursbeckens zu beauftragen, um eine genaue Kostenermittlung zu bekommen.

Die FDP-Fraktion hat in den Beratungen deutlich gemacht, dass man nicht grundsätzlich gegen den Bau eines Kursbeckens ist, aber neben den tatsächlichen Kosten auch die Bedarfsanalyse vermisst.

Laut einer Forsa Umfrage können immer weniger Kinder schwimmen. Dies wird seitens der DLRG und dem Schwimmverein bekräftigt. Neben dem DLRG und dem Schwimmverein gibt/gab es auch in den Schulen der Gemeinde Schwimmunterricht. Für uns ergeben sich folgende Fragen:

- Wird an allen Schulen der Gemeinde der Schwimmunterricht angeboten?
- Wo findet der Schwimmunterricht der Schulen statt, im Hallenbad oder im Freibad?
- Steht das Hallenbad für die Vereine ganzjährig für Unterrichtsangebote zur Verfügung. Bei einer Schließung in den Sommermonaten bitten wir um die Darstellung der Gründe.
- Stehen für die Vereine ausreichend Stunden in den Bädern für den Schwimmunterricht zur Verfügung?
- Gibt es Wartelisten in der Gemeinde und bei den Vereinen für Schwimmunterrichtskurse? Wie lang sind diese Wartelisten und wie lange müssen Kinder auf einen Kurs warten?

Das geplante Kursbecken soll aber nicht nur für Schwimmkurse genutzt werden, auch Wassergymnastik gewinnt im Rahmen des demografischen Wandels immer mehr an Bedeutung. Auch hier wird immer beklagt, dass es keine ausreichenden Angebote in der Gemeinde gibt.

- Gibt es hier Wartelisten?
- Wo werden die Kurse bisher angeboten?
- Wieviele Kurse gibt es bisher?
- Von wem werden sie angeboten?

Das Freibad in Ganderkesee muss saniert werden, da die Technik nicht mehr den modernen Anforderungen entspricht und abgängig ist. Im Gemeindehaushalt sind dafür 4 Mio Euro für die nächsten Jahre eingeplant. Dieser Beschluss wird auch von der FDP-Fraktion mit getragen.

Zwischenzeitlich wurden bereits die Planungen für die ersten Maßnahmen auf den Weg gebracht – die Sanierung des Schwimmerbeckens mit dem Erhalt von sechs 50 m-Bahnen, die Verkürzung von zwei Bahnen auf 25 m und die Abtrennung des Springerbeckens vom Schwimmerbecken.

Es fehlen noch die Planungen für die Sanierung des Nichtschwimmerbeckens, des Planschbeckens und die sich daran anschließenden Gestaltungsmaßnahmen in den Aufenthaltsbereichen. Gibt es hier schon grobe Kostenschätzungen?

Für uns kommt der Bau eines Kursbeckens nur dann in Frage, wenn der Bedarf vorhanden ist, nicht durch die ganzjährige Nutzung des Hallenbades abgedeckt werden kann und die Kosten-/Nutzenanalyse den Bau rechtfertigt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "M. Daniel". The letters are cursive and fluid.

Marion Daniel
FDP-Fraktion